



Bild: Die administrative Grenze zwischen St.Felix (Provinz Bozen) und Tret (Provinz Trento). Tobias Boos

*Seminarreihe Kulturen der Bergbewohner in vergleichender Perspektive*

## Grenzen und alpine borderscapes

Tobias Boos

Freie Universität Bozen

Borderscapes sind definiert als multidimensionale Grenzlandschaften, die potentielle Konflikt- aber auch Begegnungsräume hervorbringen können. In dem Vortrag wird die Entwicklung des Konzepts "borderscape" mit besonderem Fokus auf geographische Beiträge diskutiert und in Verbindung mit dem heute als Südtirol bezeichneten Gebiet hergestellt. In der Tat waren zahlreiche Geografen in die Debatten um die Errichtung der heutigen Grenze zwischen Italien und Österreich miteinbezogen. Anhand verschiedener historischer und aktueller Beispiele wird die institutionelle, diskursive und symbolische Bildung von Geflechten zwischen sozio-kulturellen Grenzen und politischen Grenzen in Südtirol skizziert.

Tobias Boos ist seit 2021 „Junior“-Forscher an der Freien Universität Bozen-Bolzano. Sein Doktorat absolvierte er an der Universität Mainz zum Thema arabische Diasporagemeinschaften in Argentinien. Seine aktuellen Forschungsfelder sind Festkulturforschung, Diaspora- und Migrationsforschung, kritische Kartografie und deren Anwendung sowie regionale Geografien der Alpen. Sein letztes Buch „Inhabiting cyberspace and emerging cyberplaces. The case of Siena, Italy“ ist 2017 beim Verlag Palgrave MacMillan erschienen.

Online, Dienstag 20. Juli, 17:00-19:00 Uhr, Zoom: [LINK](#)

Um die Veranstaltung online zu erreichen, klicken Sie direkt auf das Wort „LINK“  
Meeting ID: 943 1260 6483 Pass code: 059677

Für weitere Informationen: <https://mountaincultures.events.unibz.it/>